

NEUERSCHEINUNGEN

Kommende Heilkunst

Von

Prof. Dr. Hans Reiter

Präsident des Reichsgesundheitsamtes Berlin

31 Seiten. Lex.-8°. 1934. Geh. (Gewicht 90 g) RM —.60

Der Begriff der „Heilkunst“ erschöpfte sich bis in die neueste Zeit lediglich im „Heilen“. Durch die neuzeitlichen Erkenntnisse der Erbbiologie tritt er in eine völlig andersartige Zweckrichtung! Erbbiologie und nationalsozialistisches Weltbild sind so innig verbunden, daß sie gar nicht voneinander getrennt gedacht werden können. Die gesamte nationalsozialistische Politik ist eine biologische. Der moderne Arztberuf wird dieser Tatsache in ungeheurem Ausmaße für das ärztliche Handeln Rechnung tragen müssen. In der vorliegenden Schrift umreißt der Präsident des Reichsgesundheitsamtes kurz und prägnant die vielseitigen Aufgaben der „Kommenden Heilkunst“ beim Aufbau des nationalsozialistischen Staates. Die amtliche Stellung des Verfassers verleiht seinen Ausführungen den Charakter wegweisender Richtlinien für alle Ärzte, Rassenhygieniker, Sozialpolitiker, Erzieher, Beamte, Amtsleiter der NSDAP und interessierten Laien, die zum Dienst an der deutschen Volksgesundheit in weitestem Sinne bereit und berufen sind.

Über Grundlagen des ärztlichen Handelns

Von

Geh. Rat Prof. Dr. Fritz KönigDirektor des staatl. Luitpoldkrankenhauses Würzburg,
z. Z. Dekan der medizinischen Fakultät

32 Seiten. Lex.-8°. 1934. Geh. (Gewicht 90 g) RM —.90

Die Grundlagen des ärztlichen Handelns sind z. T. unveränderliche, von der ersten ärztlichen Betätigung an bis auf unsere Tage. Zum anderen Teile aber sind sie zeitbedingt. Von der Aufgabe der Erkennung und Behandlung der Krankheit ist die letzte Generation fortgeschritten zur Behandlung des kranken Menschen — darin gipfelte die letzte Auffassung. Darüber hinaus geht die Forderung der Gegenwart und Zukunft an den ärztlichen Stand, denn die große Geisteswende, von der unser ganzes Volk ergriffen ist, wird ohne Zweifel auch an den Grundlagen des ärztlichen Handelns nicht unbemerkt vorübergehen. Sie müssen heute in ununterbrochenem Anstieg von der einzelnen Krankenpersönlichkeit über Einzelgruppen von Kranken bzw. Krankheiten hinaufführen zur Mitarbeit an der Gesundung der Volksgemeinschaft. Der Verfasser der vorliegenden Schrift war wie wenige dazu berufen, allen, die an der Fortentwicklung der Heilkunde teilnehmen, diese hohen Aufgaben vor Augen zu führen, deren Erfüllung ebenso dem Volksganzen zugute kommt wie sie den ärztlichen Stand aus einer weitgehend materialistischen zu einer mehr idealen Auffassung hinaufführt.

Die Technik der Sterilisierung u. Kastration

Von

Prof. Dr. H. Naujoks und **Prof. Dr. H. Boeminghaus**Oberarzt a. d. Univ.-Frauenklinik
Marburg a. d. L.Oberarzt an der Chirurgischen Univ.-Klinik
Marburg a. d. L.

Mit 18 teils farbigen Abbildungen. 32 Seiten. Lex.-8°. 1934. Geh. (Gewicht 100 g) RM 1.90

In Ausführung des Gesetzes „Zur Verhütung erbkranken Nachwuchses“ werden die Eingriffe zur Unfruchtbarmachung sowohl des Mannes, wie der Frau zweifellos in den nächsten Jahren eine große Rolle spielen, so daß Art, Umfang, Gefahren und Sicherheit dieser Maßnahmen von weitreichendem Interesse sind. Es bestand deshalb die Notwendigkeit eine ganz kurze Übersicht über die gebräuchlichen, modernen und zuverlässigen Methoden dieser Operationen zu geben, weil sie sich sonst nur zerstreut in größeren Lehrbüchern finden, weil sie bisher relativ selten ausgeführt wurden, weil die Zuverlässigkeit und die etwa vorkommenden Mißerfolge jetzt von großer praktischer Bedeutung sind, und weil auch über den Kreis der operierenden Ärzte hinaus, z. B. bei Juristen, lebhaftes Interesse an diesen Fragen besteht.

Käufergruppen: Chirurgen, Frauenärzte, Amtsärzte, Gerichtsärzte, Juristen.

Ⓜ

Ferdinand Enke / Verlag / Stuttgart-W